



Schweizerischer Club für Gos d'Atura Català

Protokoll der 13. Ordentlichen Generalversammlung vom 25. April 2012 im Gasthaus zum Schützen, Aarau.

1. Begrüssung

Präsident Peter Hänzi eröffnet um 14.05 Uhr die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Entschuldigungen:

- Béatrice Bach
- Maya und Franco Cavallini
- Yvonne Eichholzer
- Marco Flury
- Mercedes Hänzi
- Robert und Doris Haas
- Ruedi und Fränzi Grütter (Austritt)
- Tanja und Dani John
- Sabine Jossi
- Margrit und Andreas Künzler
- Rolf und Erika Müller
- Petra Rötliberger
- Erika Rose
- Madeleine Schmitter
- Marianne und Willy Sutter
- Jasmine Voggensperger
- Bettina von Reding und Adrian Hess
- Silvia von Riedmatten
- Kornelia Wille

Anzahl anwesender Personen: 13

Stimmberechtigte Personen: 13

Die Traktandenliste wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird einstimmig Jakob Eichholzer gewählt

3. Genehmigung des Protokolls der 12. ordentlichen GV vom 3. April 2011

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

Zuchtwartin Heidi Staub verliest ihren Jahresbericht; er wird einstimmig angenommen.

Der Jahresbericht des Präsidenten Peter Hänzi wird ebenfalls einstimmig angenommen.

5. Abnahme der Jahresrechnung/Revisorenbericht

Die Jahresrechnung fällt erfreulich gut aus; durch den kleinen Gewinn von CHF 2'182.45 (realisiert durch das Zuchtwesen) konnte das Clubvermögen wiederum leicht gesteigert werden, auf neu CHF 11'016.25. Der Jahresabschluss wurde von Mercedes und Peter Hänzi erstellt, da die Kassierin dafür nicht mehr zur Verfügung stand.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Die Revisoren Eichholzer Yvonne und Marco Flury haben die Rechnung und die Belege kontrolliert und als in Ordnung befunden. Heidi Krügel verliest den Revisorenbericht und beantragt der GV dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

6. Décharge erteilen an den Vorstand

Die GV erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

7. Mutationen

Folgende erfreuliche Entwicklung darf vermeldet werden:

Eintritte: 12

Austritte: 4

Total Mitglieder neu: 107

8. Neue SOS Gebühren-Regelung

- Im Vorstand wurde diskutiert, für das Vermitteln von SOS-Hunden eine Grundgebühr von 50.- zu erheben. Der Vorstand erläutert den Hintergrund und bittet um Stellungnahmen.
- Heidi Krügel legt dar, dass Heidi Staub sich sehr für diese Hunde einsetzt und trotzdem nicht sicher sein kann, ob die Interessenten letztlich nicht doch einen Rückzieher machen.
- Heidi Staub erzählt den Vorfall, dass sie einen neuen Platz für einen SOS-Hund gefunden hatte, sich die neue Familie (samt Kinder) sehr gefreut hätte, doch im letzten Moment sei dieser Hund dann doch nicht gekommen, weil ihn sein Züchter zurückgenommen hat. Dies sei für alle Beteiligten sehr frustrierend gewesen.
- Man muss versuchen, solche Vorkommnisse zu verhindern, Grenzen zu setzen und das gute Image gegen aussen zu wahren.
- R.Bohnenblust fragt, ob diese Neuerungen auf der Clubhomepage vermerkt werden. Dies wird so sein.
- Rolf Urech fragt ob ein „Anforderungsprofil“ über die Angaben des Hundes sinnvoll wäre, dann können sich die Noch-Besitzer via Homepage eintragen und so wird es vielleicht etwas strukturierter und einfacher den Hund zu vermitteln. Die anfallenden Kosten soll seiner Meinung nach der Vorstand festlegen.
- Jakob Eichholzer schliesst sich dieser Meinung an und stimmt zu.
- Heidi Staub ist dafür, dass diese Hunde nicht verschenkt werden sollen. Nach erfolgreicher Vermittlung sollte ein Schutzvertrag mit einer Gebühr von 100.- erhoben werden, ähnlich wie bei den Tierheimhunden.
- Peter Hänzi sagt, dass Heidi Staub die meiste Arbeit hat und dass sie dafür auch entschädigt werden soll, das Geld dafür kommt wieder den SOS-Hunden zugute.

- Beschluss: Die Einführung einer Gebührenregelung und Entschädigungsregelung ist einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird die Kompetenz erteilt, die Kosten zu definieren und einen Fragebogen zu den Wesensmerkmalen des jeweiligen Hundes auszuarbeiten.

9. Ersatzwahl Kassier

Susanne Spiess hat Mitte Dezember demissioniert und die Akten ohne Abschluss abgegeben. Daraufhin hat Peter Hänzi mit Mercedes Hänzi zusammen die Kasse abgeschlossen. Als neuer Kassier wird vorgeschlagen: Pasquale Catena; er stellt sich vorerst für zwei Jahre zur Verfügung. Es erfolgt kein Gegenvorschlag.

Pasquale Catena, Horriwil, wird einstimmig als Kassier gewählt,

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

11. Tätigkeitsprogramm

- Im April / Mai organisieren Heidi Krügel und Mirjam Catena einen Spaziergang
- Für den Herbst / Winter haben sich auch schon Mitglieder gemeldet, welche gerne etwas organisieren möchten, diesmal in der Zentralschweiz; vielen Dank!
- Der 1. August-Plausch wird wieder organisiert und Zimmer provisorisch reserviert. Vom letztjährigen Event wird noch heute geschwärmt.
- Peter Hänzi verweist auf die Clubhomepage und Mails, die über die geplanten Tätigkeiten informieren.

12. Diverses

- Aktuelle Fotos eurer Gossos und Berichte über sportliche Erfolge für die Clubhomepage sind gefragt und sollen doch bitte Heidi Staub gemailt werden.
- Vielen Dank an Heidi Krügel für die Tischdekoration: Hundegoodies in farbigen Kotsäckli.

Ende der GV: 14.30 Uhr.

Anschliessend geniessen die Club-Mitglieder, unter angeregter Diskussion, den vom Club offerierten Apéro.

Diesem Protokoll liegt die Vereinsrechnung bei.

Protokoll: Mirjam Catena, Aktuarin

Horriwil, 25. März 2012